

[fol. 142r]

Alß mit genedigstem Vorwissen vnd Bewilligen  
 bei dem 3<sup>m</sup> Preugschier im neuen Preuhauß  
 neben der verschaidnen<sup>264</sup> grossen Ferchen- noch  
 ain clainere Kiell von Feichten Holz ange-  
 bauet worden, haben mit hilf deß Prand-  
 weinprenners, so die Maisterschafft ge-  
 fierth, zween Zimerknecht, Görg Rosen-  
 mair et *Cons.* 88½ Taglohn verdient  
 zu 18 kr., trifft, ist ihnen bezalt  
 26 fl. 33 kr.

Wilhelmen Puebman vnd Georgn Hueber, beede  
 Tagwerchern, so die Legerholz<sup>265</sup> einbringen,  
 den Piergrand ausgraben vnnnd vmbsezen  
 geholffen, Bschild austragen, 12½ Täg  
 zu 15 kr., dabej auch Görg Reiser,  
 Maurer 1½ Taglohn, 27 kr., verdient,  
 trifft zusammen  
 3 fl. 34½ kr.

*Huius* fl. 30 kr. 7½

[fol. 142v]

Hannsen Weyer, Miller zu Essing, für 86  
 Huetsauln in die Thörrn, ains 10 kr., trifft,  
 N<sup>o</sup>. 109 aber Abbruch bezalt laut Zetl  
 14 fl.<sup>266</sup>

Von Hannß Görge Hauckh zu Stausackher  
 79 Pfundt Törrhietstäb, ains zu 40 kr.  
 N<sup>o</sup>. 110 erkhaufft vnd vermig 2 Zetln bezalt mit  
 er 111<sup>267</sup> 52 fl.<sup>268</sup>

Ingleichem vom Görge Mayr daselbsten  
 27 lb. dergleichen Stäb, bezalt Inhalt  
 N<sup>o</sup>. 112 Zetls  
 18 fl.

<sup>264</sup> Transkription unsicher, da schlecht lesbar, es kann auch „verschaidren“ o. „verschandren“ heißen.

<sup>265</sup> = Lagerholz.

<sup>266</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 14 fl. 20 kr.

<sup>267</sup> Kein Zeilenumbruch im Original.

<sup>268</sup> Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 52 fl. 40 kr.